In stillem Gedenken an

Karl Heinz Carstens

gestorben am 29. April 2024

Franziska

schrieb am 30. Mai 2024 um 8.03 Uhr

Lieber Kalle, eigentlich möchte ich sagen, mein liebster Lieblings-Vizevater-Kalle. Ich bin immer wieder mit Dir in Gedanken und im Herzen. Denke an unser Abschiednehmen, Nahsein ohne Worte, ein Herz zu einem Herz, in der Musik. Als Kind hatte ich ein kleines bisschen Angst vor Dir, dem so grossen Mann mit dem strengen Blick, den Schalk darin erkannte ich erst ein bisschen später. Ein Riese für mich. Ein vertrauter Geruch und zusammen mit Heinke immer eine Konstanz. Du, Ihr beide, immer ein Zuhause in zerrütteten Zeiten. Egal wie schwer es für Dich in den letzten Jahren wurde, immer brachtest Du mich hoch ans Gleis. "Einen wie Dich", wünschte ich mir. Voller Liebe, wacher, offener Geist, loyal, lustig, immer da, offenes Herz und Ohr. Du nimmst die Menschen wie sie sind, versuchst nicht zu verändern, zu bewerten, sondern findest Deinen eigenen Weg mit ihnen in Demut, sodass sie sich durch Dich "erkannt" und in ihrem Wesen "anerkannt" fühlen und wissen...welch wunderbare Gabe... Immer wieder erinnere ich mich, Du sagtest: "Halt Deinen Mann Stève fest, das ist ein Guter". Denn auch ihn hast Du erkannt und wir lieben die, die den Kern unserer eigenen geliebten Menschen erkennen. In Stèves und meinem Herzen und in unserer Ehe begleitest Du uns mit Deinen guten Gedanken und Deinem wohlwünschendem, warmen Blick. Du bleibst mein Zuhause, irgendwann werden wir uns wiedersehen und ich weiss, dass wir im Herzen immer verbunden sind.
Deine Franziska

Thomas Borck
schrieb am 24. Mai 2024 um 21.25 Uhr

Lieber Kalle, ich habe leider viel zu spät von Deinem Tod erfahren und sende hiermit mein herzliches Beileid an alle Hinterbliebenen vorerst auf diesem Wege, nachdem meine Eltern mich auf dieses Portal aufmerksam gemacht haben. Ich habe Dich in feudiger Erinnerung: immer wenn wir uns trafen, hattest Du ein gutes Wort und wir waren "auf einer Wellenlänge"! Ich bin froh, Dich ein paar Mal in Deinem Leben getroffen zu haben und fühle mit Deiner Frau, Deinen Kindern und Enkelkindern. Vielleicht sehen wir uns mal irgendwann irgandwo wieder und wenn wir dann einenander erkennen frue ich mich sehr! Alles liebe und Gute! Thomas&Urte

---

Elisabeth
schrieb am 16. Mai 2024 um 19.00 Uhr

Lieber Kalle,

Heinke und du wart immer ein Fels in der Brandung, ein "nach Hause kommen", eine Konstante in meinem Leben, seit ich denken kann. Die Nussknacker, der Garten, eure Gemeinschaft – all das spiegelte für mich stets Lebensfreude, Liebe zum Detail und Beständigkeit wider. Du und Heinke seid eines der wenigen Paare, die ich bis ins hohe Alter immer als glücklich wahrgenommen habe. Sicherlich gab es Höhen und Tiefen, aber die Grundessenz eurer Beziehung war und ist etwas absolut Einzigartiges.

Ich hätte dich in den letzten Jahren so gerne viel öfter in den Arm genommen, Gedanken ausgetauscht, gegrillt und Lieder gesungen. Nun geht dein Schiff (oder auch Fahrrad) auf eine neue Reise. In Gedanken bin ich bei dir und drücke dich ganz fest aus der Ferne. Wir werden alle sehr gut auf deine Heinke aufpassen und sie begleiten, denn sie, Katja, Sonja und alle, die das Glück hatten, dich kennenzulernen, werden dich sehr vermissen.

Deine Elisabeth

Rosi und Dieter
schrieb am 16. Mai 2024 um 17.44 Uhr

Unser lieber Freund Kaarl hat sich nun aus unserem Freundeskreis für immer verabschiedet. Dieses ist sehr schmerzhaft, wenn man doch an all die vielen schönen Erlebnisse aus fast 50 Jahren gemeinsamer Zeit zurückdenkt. Wir sind äußerst dankbar dafür, dass wir so viel haben zusammen erleben und genießen dürfen, so wie wir jetzt dankbar sind, dass unser Kaarl von seinem unerträglichen Leiden erlöst worden ist. Und mit Heinke lebt die Freundschaft weiter und daher werden wir Kaarl niemals vergessen.
Tschüss, alter Freund, wir vermissen Dich!!

Cornelia und Ulrich
schrieb am 14. Mai 2024 um 22.20 Uhr

Lieber Kalle, wir bedenken Dein Dasein und Sosein
und sind dankbar für alle Begegnungen mit Dir.

Cornelia und Ulrich

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung -
Aber die Dankbarkeit verwandelt
die Erinnerung in stille Freude.
Man trägt das Vergangene Schöne
nicht wie einen Stachel, sondern
wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Gundel u. Ulli Borck
schrieb am 14. Mai 2024 um 19.45 Uhr

Nun ist Kalle von uns gegangen, andererseits ist ihm weiteres Leid erspart geblieben und er kann uns jetzt von oben aus dem Himmel zuwinken.
Wir denken sehr gern an ihn zurück, denn des öfteren weilten er und seine Heinke unter uns.